

PROTOKOLL

aufgenommen bei der am Montag, dem 23. März 2015 im Stadtamt Ternitz stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates.

Anwesend waren: von der SPÖ:
Bürgermeister Rupert Dworak, Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, die Stadträte Jeannine Gersthofer, BA, Martina Klengl, Daniela Mohr, Mag. Andrea Reisenbauer, KommR Peter Spicker und Gerhard Windbichler und die Gemeinderäte Ewald Dörfler, Gerhard Graf, Franz Gruber, Klaus Hainfellner, Erik Hofer, Brigitte Kögler, Manfred Ofenböck, Mustafa Polat, Ing. Michael Riedl, Irmgard Selhofer-Dissauer, Kristin Stocker, Andreas Walcha, Kordula Womser, Kerstin Zenz und Thomas Zwazl;
von der ÖVP:
Stadtrat Karl Pölzelbauer und die Gemeinderäte Thomas Huber und Brigitta Ulreich;
von der FPÖ:
Stadtrat Michael Reiterer und die Gemeinderäte Thomas Hauer und Philipp Scherz;
von den GRÜNEN:
Gemeinderätin Sevinc Balikci;
von den NEOS:
die Gemeinderäte Mag. Ilhami Bozkurt und Anton Haberler;

Entschuldigt abwesend waren: Stadtrat Franz Stix und die Gemeinderäte Andreas Schönegger und Manuel Maier (alle SPÖ), Gemeinderat Roland Schallert (FPÖ) und Gemeinderätin Manuela Prohaska (ÖVP)

Als Schriftführer fungierte Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl.

Bürgermeister Rupert Dworak übernimmt den Vorsitz, begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Sitzung nachweislich und rechtzeitig eingeladen wurde und eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr.

Vor Eingang in die Tagesordnung teilt der Bürgermeister mit, dass nachstehende Dringlichkeitsanträge eingelangt sind:

- 1. Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 17. März 2015**

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe IX

Tagesordnungspunkt IX, Ziffer 11

2. Dringlichkeitsantrag seitens der NEOS

Tagesordnungspunkt Eisenbahnkreuzungen im Stadtgebiet von Ternitz

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe VIII

Tagesordnungspunkt VIII, Ziffer 19

3. Dringlichkeitsantrag seitens der NEOS

Subventionen an Vereine

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe IX

Tagesordnungspunkt IX, Ziffer 12

Auf Grund der Einladungskurrende und der eingebrachten Dringlichkeitsanträge hat die Tagesordnung der heutigen Sitzung folgende Fassung:

Tagesordnung

I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 9. Dezember 2014

II. Bericht des Bürgermeisters

III. Anträge der Geschäftsgruppe I

1. Tierschutzverein Schwarzatal, Gewährung einer Subvention

IV. Anträge der Geschäftsgruppe II

Verwaltungsangelegenheiten

1. Durchführung des Ferienspiels
2. Installation eines Schülerhorts an den Standorten VS Kreuzäckergasse, VS Pottschach, VS Dunkelstein und NNÖMS Ternitz

V. Anträge der Geschäftsgruppe III

Finanz- und Vermögensverwaltung

1. Rechnungsabschluss 2014
2. Haushaltsjahr 2015, Deckungsauftrag für über- und außerplanmäßige Ausgaben

Kulturamt, Verwaltung

3. Gewährung von Subventionen an Kulturvereine
4. 1. Pottschacher Musikverein, Ansuchen um ao. Subvention für Durchführung einer Veranstaltung
5. Verein „Event-Kultur-Ternitz“, Ansuchen um Bewilligung eines Zuschusses
6. Kirchenchor Pottschach, Gewährung einer Subvention
7. Evangelische Pfarre A.B. Ternitz, ao. Subvention Teilsanierung Glockenturm
8. Abbruch des Gebäudes auf dem Herrenhausareal, F. Dinhobl-Straße 2
9. Freibad „blub“, Zutrittssystem – Austausch der Hard- und Software
10. Parkbad Ternitz, Ankauf von Tischen und Stühlen für das Restaurant

VI. Anträge der Geschäftsgruppe IV

1. Subventionen
2. Erweiterung „City-Taxi Ternitz“, Neue Vereinbarung mit den Taxiunternehmen

VII. Anträge der Geschäftsgruppe V

1. Verein „Volkshochschule Bildungszentrum Ternitz“, Gewährung einer Zuwendung für die Betriebsführung 2015
2. Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand, Zuwendung
3. Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand, ao. Zuwendung

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

1. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Pottschach, Reparatur Pinzgauer
2. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Pottschach, Ankauf Atemschutzmasken und Airbag-Rückhaltegurt
3. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Rohrbach, Reparatur Gastherme
4. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Sieding, Reparatur Kommandofahrzeug
5. Kanalsanierung 2015, Kamerabefahrung
6. Kanalerweiterung Grohmannstraße infolge Aufschließung von Baugründen
7. Herstellung von Hausanschlüssen bei bestehenden Kanälen im Jahr 2015
8. Eisenbahnkreuzungen im Stadtgebiet von Ternitz
9. Generalsanierung der Brücke über den Werkskanal in der Lautnergasse
10. Kostenbeiträge für die Erhaltung der Güterwege
11. Umrüsten der Straßenbeleuchtung von HQL auf LED
12. Städtischer Bauhof, Normstahl Industrie Sektional Tore
13. Städtischer Bauhof, Ankauf Kubota
14. Ankauf Müllwagen
15. Spielplatz Stadtpark, Ankauf Spielgerät
16. Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen, Vorauszahlungen für das Kalenderjahr 2015
17. Abwasserverband „Mittleres Schwarzatal“, 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2014
18. Abwasserverband „Mittleres Schwarzatal“, Voranschlag 2015

Dringlichkeitsantrag

19. Tagesordnungspunkt Eisenbahnkreuzungen im Stadtgebiet von Ternitz

IX. Anträge der Geschäftsgruppe IX

Verwaltungsangelegenheiten

1. Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates

2. Subventionen an Sportvereine
3. Zuwendungen für die Fußball-Nachwuchsmannschaften
4. ATSV Ternitz, Sektion Tennis, Gewährung eines Instandhaltungsbeitrages
5. ASK-Sparkasse-Ternitz, Gewährung eines Instandhaltungsbeitrages
6. NÖ Zivilschutzverband, Subvention
7. Evaluierung Arbeitsplatzsicherheit
8. Verleihung von Ehrenzeichen
9. Gemeindewasserleitungsverbandes Ternitz und Umgebung, 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2014
10. Gemeindewasserleitungsverband Ternitz und Umgebung, Voranschlag 2015

Dringlichkeitsanträge

11. Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 17. März 2015
12. Subventionen an Vereine

X. Anträge der Geschäftsgruppe X

1. Stadtmarketing Ternitz GmbH, Zuschuss
2. BFI Niederösterreich, Zuwendung für 2014
3. Teilentwidmung der Parz. Nr. 642/7 und 642/9, KG Pottschach
4. Kostenlose Rückgabe von Teilflächen und Übernahme von Teilflächen in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Ternitz bzw. in das Eigentum der Stadtgemeinde Ternitz in der KG Pottschach
5. Teilentwidmung der Parz. Nr. 919/2, KG Raglitz – Wegumlegung
6. Regulierung der Ruedlstraße – Teilentwidmungen und Widmungen öffentl. Gut, Grundübertragungen und Grundübernahmen, KG Rohrbach am Steinfelde
7. Löschung des Wiederkaufrechtes betreffend EZ. 1007, KG Rohrbach am Steinfelde
8. Tauschvertrag Gemeindewasserleitungsverband Ternitz und Umgebung und Stadtgemeinde Ternitz

XI. Anträge der Geschäftsgruppe IV (nichtöffentl. Teil)

1. Kostenzuschuss für Sport-, Projekt- und Sprachwochen
2. Einmalige, nicht rückzahlbare Zuwendungen aus dem Fonds für Soziale Härtefälle

XII. Anträge der Geschäftsgruppe IX (nichtöffentl. Teil)

Personalangelegenheiten

Ergebnis der Beratungen:

I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 9. Dezember 2014

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 9. Dezember 2014 keine schriftlichen Einwendungen erhoben wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz an Vizebürgermeister Mag. Samwald.

II. Bericht des Bürgermeisters

Sanierung Hochhaus

Bürgermeister Dworak berichtet, dass das Hochhaus im Eigentum der Sutor Immobilien GmbH, Wien, steht. Der Eigentümervertreter, Herr Dr. Schuster, hat in wiederholten Gesprächen angekündigt, die Fassade des Hochhauses zu sanieren und sämtliche Fenster zu tauschen. Derzeit werden die alten Fenster demontiert. Anschließend soll das gesamte Hochhaus eingerüstet, neue Fenster montiert und die Fassade thermisch saniert werden. Hinsichtlich einer Folgenutzung liegen der Stadtgemeinde Ternitz keine Informationen vor.

Wohnbau in St. Johann

Bürgermeister Dworak berichtet weiter, dass auf dem Baugrundstück im Bereich zwischen der Puchberger Straße und der Hofwiesengasse von der Ersten Burgenländischen Siedlungsgenossenschaft (EBSG) eine Wohnanlage errichtet werden soll. Zum durchgeführten Architekturwettbewerb wird kommenden Donnerstag die Jury-sitzung stattfinden, in welcher die Entscheidung fällt, welches der vorgelegten Projekte umgesetzt werden soll. Mit diesem Projekt wird attraktiver und leistbarer Wohnraum in bester Lage verwirklicht.

Sanierung der B 26-Überführung über die Südbahn

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Straßenbauabteilung des Landes Niederösterreich in Zusammenarbeit mit den ÖBB die Überführung der B 26 über die Südbahn sanieren wird. Wegen diesen Bauarbeiten wird es im Zeitraum 6. April 2015 bis 23. August 2015 etappenweise zu Sperrungen einzelner Fahrbahnen und großräumigen Umleitungen, etwa über die Dammstraße, die Puchberger Straße sowie die Ruedlstraße kommen. Spätestens mit Ende der Sommerferien sollen die Sanierungsarbeiten abgeschlossen und die Überführung wieder ungehindert befahrbar sein.

Straßenkehrung

Bürgermeister Dworak teilt weiters mit, dass die Kehrarbeiten auf den Ternitzer Straßen auf Hochtouren laufen. Derzeit wird im 3-Schicht-Betrieb das Streugut gekehrt. Rund 400 Tonnen Streusand/Kehricht werden von den Straßen entfernt. Bis Ostern sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Hochwasserschutz entlang der Sierning

Der Bürgermeister berichtet, dass nach Durchführung des Hochwasserschutzprojektes Saubach nun der Schwerpunkt der Maßnahmen auf die Sierning im Bereich Abzweigung Gutenmann gelegt wird. Derzeit wird in diesem Bereich ein Hochwasserschutzprojekt ausgearbeitet, welches eine HQ100-Sicherheit für das Stadtgebiet von Ternitz derart sicherstellen soll, dass keine weiteren Baumaßnahmen mehr innerhalb des Ortsgebietes erfolgen müssen. Die Gespräche mit den Anrainern stehen kurz vor ihrem Abschluss. Nach Klärung der Anrainersituation soll an der Projektierung weitergearbeitet werden. Der Bund und das Land Niederösterreich würden 90 % der Kosten tragen, hinsichtlich der zu erwartenden Gesamtkosten sowie eines Bauzeitplanes liegen in dieser Projektphase noch keine verlässlichen Angaben vor.

Übergabe des Wechselladefahrzeuges an die Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann

Der Bürgermeister teilt weiters mit, dass am Sonntag, den 26. April 2015, um 9.00 Uhr das im Herbst ausgelieferte Wechselladefahrzeug offiziell an die Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann übergeben und somit seiner Bestimmung zugeführt wird. Dieses mit einer Seilwinde ausgestattete Einsatzfahrzeug ersetzt das bereits 1987 angeschaffte schwere Rüstfahrzeug und hat einen Wert von rund € 400.000,00. Die Finanzierung erfolgte durch das Land Niederösterreich und die Stadtgemeinde Ternitz (rund € 170.000,00).

Die Besonderheit eines Wechselladefahrzeuges liegt darin, dass je nach Art des aktuellen bevorstehenden Einsatzes binnen weniger Minuten unterschiedliche Ausrüstungen aufgezogen werden können. Konkret stehen nunmehr ein technisches Flat sowie ein Katastrophenschutzflat zur Verfügung.

Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand

Bürgermeister Dworak berichtet, dass in den vergangenen Monaten im Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand umfassende Sanierungsarbeiten durchgeführt wurden. So wurde neben den alljährlich stattfindenden Flurarbeiten der Teich beim Tiergehege ausbaggert und der Unterstand für die Ponys saniert. Bei der Hütte im Naturparkzentrum Sieding wurde das Dach instand gesetzt, die WC-Anlagen erneuert und barrierefrei ausgeführt.

Betreutes Wohnen

Der Bürgermeister teilt mit, dass am Dienstag, den 14. April 2015, um 17.00 Uhr im Gemeinderatssitzungssaal eine Informationsveranstaltung der Wohnbaugenossenschaft Arthur Krupp zum betreuten Wohnen in der Kreuzäckergasse abgehalten wird. Nach dem regen Zulauf zur Informationsveranstaltung der SG Neunkirchen betreffend betreutes Wohnen in der Wassergasse wird auch diesmal mit großem Interesse gerechnet.

Vereinshaus Sieding

Der Bürgermeister teilt weiters mit, dass am Sonntag, den 12. April 2015, das von der Stadtgemeinde Ternitz in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Sieding und der Trachtenkapelle Sieding erweiterte und renovierte Vereinshaus eröffnet wird. Sowohl der Feuerwehr als auch der Trachtenkapelle stehen nunmehr modern ausgestattete, großzügige Räumlichkeiten für die Entfaltung ihrer Tätigkeiten zur Verfügung.

Projekt „smart2school“

Der Bürgermeister berichtet, dass am Dienstag, den 28. April 2015, im Herrenhaus die Abschlussveranstaltung zu dem seit etwa einem Jahr laufenden Schülerprojekt „smart2school“, an welchem sich der Kindergarten Sonnwendgasse, die Volksschule Pottschach, die NMS Ternitz, die Polytechnische Schule Ternitz und das BORG beteiligt haben, stattfindet.

Getragen wird dieses Projekt unter anderem von der Universität für Bodenkultur in Wien, der Verkehrsplus GmbH, dem Verkehrsverbund Ostregion sowie der Mobilitätszentrale. Die Projektkosten werden zu 100 % vom Verkehrsministerium gefördert.

Im Rahmen dieses Projekts, welches den Schwerpunkt Schulweg hatte, haben die Schüler und Kindergartenkinder ihren jeweiligen Weg zur Schule analysiert, ihr Mobilitätsverhalten hinterfragt und Verbesserungsvorschläge und Lösungsansätze erarbeitet. Diese Vorschläge reichten vom Wunsch nach einer ansprechenderen Gestaltung von Bahnunterführungen bis hin zur Errichtung neuer Bushaltestellen.

Maturaprojekt „Jugendparlament“

Bürgermeister Dworak berichtet, dass zwei in Ternitz wohnende Schülerinnen der HLA Baden gemeinsam mit einer weiteren Mitschülerin im kommenden Schuljahr ein Maturaprojekt im Unterrichtsfach „Medieninformatik“ bearbeiten werden. Inhaltlich soll dieses Projekt die Jugendarbeit in Ternitz medial aufbereiten, bisher eher lose verbundene Aktionen besser integrieren und im Idealfall in der Einrichtung eines Jugendparlaments münden.

Betriebsansiedlung Fahrzeugtechnik Koglbauer GmbH

Der Bürgermeister berichtet weiters, dass die bisher Am Spitz in Neunkirchen beheimatete Fahrzeugtechnik Koglbauer GmbH das Betriebsareal des liquidierten Autohauses Citroen Köhler übernommen und dadurch ihren Betrieb auf Ternitz erweitert hat. Durch die Ansiedlung dieses renommierten Unternehmens konnte die Leerstehung eines Betriebsobjekts verhindert und eine weitere Attraktivierung des Betriebsgebietes erreicht werden.

Betriebsansiedlung KBA-Gelände

Der Bürgermeister teilt mit, dass, wie bereits medial berichtet, für das ehemalige KBA-Gelände ein potenter Investor gefunden werden konnte. Im Februar wurden sowohl mit dem neuen Eigentümer des Areals als auch mit einem Investor sehr konkrete Gespräche geführt.

Flurreinigung

Bürgermeister Dworak berichtet, dass auch heuer im Stadtgebiet von Ternitz die mittlerweile traditionelle Flurreinigung stattfindet. Bereits am Freitag, den 10. April 2015 wird in Flatz gereinigt, die „Hauptreinigung“ findet am 11. April 2015 ab 9.00 Uhr statt. Treffpunkte sind beiden Feuerwehrlhäusern in St. Johann, Sieding, Rohrbach und Dunkelstein, sowie vor der Volksschule in Pottschach.

Tag der Energie

Der Bürgermeister teilt mit, dass am 18. Juni 2015 am Stadtplatz der „Tag der Energie“ stattfindet. Sämtliche sogenannte Klimaschulen des Bezirks (in Ternitz die Polytechnische Schule) präsentieren ihre im Laufe des Schuljahres ausgearbeiteten Projekte zum Thema Klima. Sowohl für Schüler als auch Besucher wird ein attraktives Rahmenprogramm geboten.

Stadtplatzfest

Der Bürgermeister teilt weiters mit, dass das heurige Stadtplatzfest am 13. und 14. Juni 2015 stattfinden wird.

Zum Bürgermeisterbericht sprechen die Gemeinderäte Balikci und Huber, Stadtrat Windbichler, Vizebürgermeister Mag. Samwald und Bürgermeister Dworak.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.
Stadtrat Windbichler verlässt den Sitzungssaal.

III. Anträge der Geschäftsgruppe I

Herr Stadtrat Michael Reiterer stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:

1. Tierschutzverein Schwarzatal, Gewährung einer Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Tierschutzverein Schwarzatal für den laufenden Betrieb des Tierschutzhauses (Betreuung der Tiere) für das Jahr 2015 eine Unterstützung in der Höhe von € 16.000,00 zu gewähren. Die Unterstützung wird in zwei Teilbeträgen zu je € 8.000,00 im April und September 2015 ausbezahlt.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Mag. Bozkurt und Bürgermeister Dworak.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadtrat Windbichler in den Sitzungssaal zurück.

IV. Anträge der Geschäftsgruppe II**Verwaltungsangelegenheiten**

Frau Stadtrat Mag. Andrea Reisenbauer stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Durchführung des Ferienspiels

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, in den Monaten Juli und August 2015 und in den folgenden Jahren ein Ferienspiel für Kinder zu veranstalten.

Für die Abhaltung des Ferienspiels werden im Budget entsprechende Mittel vorgesehen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Installation eines Schülerhorts an den Standorten VS Kreuzäckergasse, VS Pottschach, VS Dunkelstein und NNÖMS Ternitz

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, beim Amt der NÖ Landesregierung einen Antrag auf Öffnung eines Schülerhortes an den Standorten:

- Volksschule Pottschach, F. Samwald-Straße 25, 2630 Ternitz
- Volksschule Dunkelstein, Triester Straße 20, 2630 Ternitz
- Volksschule Kreuzäckergasse, Kreuzäckergasse 9, 2630 Ternitz
- Neue NÖ Mittelschule Ternitz, F. Lichtenwörther-Gasse 1, 2630 Ternitz

zu stellen.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Balikci und Huber, die Stadträte Mag. Reisenbauer, Pölzelbauer und Reiterer und Bürgermeister Dworak.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

V. Anträge der Geschäftsgruppe III

Herr Stadtrat KommR Peter Spicker stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Finanz- und Vermögensverwaltung

1. Rechnungsabschluss 2014

Antrag

Der Gemeinderat möge den vom Bürgermeister gemäß § 83 Abs.(1) der NÖGO erstellten Rechnungsabschluss für das Jahr 2014 gemäß § 84 der NÖGO mit folgenden Schlussziffern beschließen:

	Soll-Rechnung	Ist-Rechnung
Ordentlicher Haushalt		
Einnahmen	€ 30.965.986,17	€ 31.084.201,93
Ausgaben	€ 30.602.961,96	€ 31.128.392,74
	€ <u>363.024,21</u>	- € <u>44.190,81</u>
Außerordentlicher Haushalt		
Einnahmen	€ 3.829.666,91	€ 3.855.157,91
Ausgaben	€ 3.713.666,91	€ 3.748.393,12
	€ <u>116.000,00</u>	€ <u>106.764,79</u>

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Huber, Mag. Bozkurt und Balikci, die Stadträte KommR Spicker und Reiterer, Vizebürgermeister Mag. Samwald und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

2. Haushaltsjahr 2015, Deckungsauftrag für über- und außerplanmäßige Ausgaben

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die im Haushaltsjahr 2015 anfallenden über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu decken wie folgt:

- a) Unvermeidliche Zweckänderungen (sachliches Virement) sind durch Heranziehung von Minderausgaben einer oder mehrerer anderer Haushaltsansätze zu decken,
- b) über- und außerplanmäßige Ausgaben, für die ein Deckungsbeschluss nicht mitbeschlossen wurde, sind durch Einsparungen oder nicht zweckgebundene Mehreinnahmen anderer Haushaltsansätze zu decken (Gesamtdeckungsprinzip).

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Mag. Bozkurt den Sitzungssaal.

Kulturamt, Verwaltung

3. Gewährung von Subventionen an Kulturvereine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, nachfolgenden Kulturvereinen für das Jahr 2015 folgende ordentliche und ao. Subventionen zu gewähren:

Trachtenkapelle Flatz	€ 1.320,00
Trachtenkapelle Sieding	€ 1.320,00

1. Terner Musikverein	€ 1.320,00
1. Pottschacher Musikverein	€ 1.320,00
Bildungsverein Ternitz	€ 1.168,00
Stadtchor Ternitz	€ 584,00
Literarischer Zirkel Ternitz	€ 160,00
Singkreis St. Lorenzen	€ 525,00
Österr. Kameradschaftsbund Stv. Ternitz-Pottschach	€ 148,00
Fotosektion Ternitz-Pottschach, ao. Subvention Jubiläumsausstellung	€ 500,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Mag. Bozkurt in den Sitzungssaal zurück.

4. 1. Pottschacher Musikverein, Ansuchen um ao. Subvention für Durchführung einer Veranstaltung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem 1. Pottschacher Musikverein für die Durchführung eines Osterkonzertes am 6. April 2015 im Kulturhaus Pottschach eine außerordentliche Subvention in der Höhe von € 800,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. Verein „Event-Kultur-Ternitz“, Ansuchen im Bewilligung eines Zuschusses

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Verein „Event-Kultur-Ternitz“ einen Zuschuss zur Belebung des kulturellen Lebens in der Höhe von € 35.000,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

6. Kirchenchor Pottschach, Gewährung einer Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Kirchenchor Pottschach eine Subvention in der Höhe von € 120,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

7. Evangelische Pfarre A.B. Ternitz, ao. Subvention Teilsanierung Glockenturm

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Evangelischen Pfarre Ternitz für die Teilsanierung des Glockenturmes der evangelischen Kirche in der Dammstraße 22 – 28 eine ao. Subvention in der Höhe von € 700,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

8. Abbruch des Gebäudes auf dem Herrenhausareal F. Dinhobl-Straße 2

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, das ehemalige Wohnhaus auf der Liegenschaft F. Dinhobl-Straße 2 (Herrenhausareal) anzutragen. Das Gebäude ist auf Grund der Nähe zur Sierning durchfeuchtet und kann nicht mehr saniert und dadurch auch nicht mehr vermietet werden.

Das billigste Angebot für die Abbrucharbeiten stammt von der Firma Berl-Bau GesmbH, Lärchengasse 10, 2630 Ternitz, vom 5. März 2015 und beträgt € 17.450,00 exkl. MWSt.

Die Bedeckung erfolgt über die Abhebung von der Betriebsmittelrücklage.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

9. Freibad „blub“, Zutrittssystem, Austausch der Hard- und Software

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die defekten Teile des bestehenden Zutrittssystems der Firma Gantner Electronic GmbH, Montafonerstraße 8, 6780 Schruns, zu erneuern. Die Kosten für den Austausch der Zutrittsterminals, des Servers, des Bildschirms und der Software betragen € 13.562,00 exkl. MWSt., die drei bestehenden Drehkreuze bleiben erhalten.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

10. Parkbad Ternitz, Ankauf von Tischen und Stühlen für das Restaurant

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, 42 Tische und 168 Stühle für das Restaurant im Parkbad Ternitz von der Firma Selmer GmbH Objekteinrichtungen, Wenger Straße 3, 5203 Köstendorf, laut Angebot vom 27. Jänner 2014 zum Preis von € 31.461,73 inkl. MWSt. anzukaufen.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Mag. Bozkurt und Stadtrat KommR Spicker.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen Stadtrat Windbichler und Vizebürgermeister Mag. Samwald den Sitzungssaal.

VI. Anträge der Geschäftsgruppe IV

Anstelle des entschuldigt abwesenden Stadtrat Franz Stix stellt Stadtrat KommR Peter Spicker folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Subventionen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachfolgend angeführten Vereinen und Institutionen im Jahr 2015 folgende Subventionen zu gewähren:

1. Unabhängiger Blindenführhunde Verein Ternitz	€ 232,00
2. Freiraum – Frauenberatungsstelle	€ 292,00
3. Pensionistenverband Österreich, Ortsgruppe Sieding	€ 116,00
4. Pensionistenverband Österreich, Ortsgruppe Ternitz	€ 292,00
5. Verein Volontariat, 1130 Wien	Ablehnung
6. Volkshilfe Ternitz/Schwarzatal	€ 348,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadträtin Mag. Reisenbauer den Sitzungssaal, Stadtrat Windbichler kehrt in den Sitzungssaal zurück.

2. Erweiterung „City-Taxi Ternitz“, Neue Vereinbarungen mit den Taxiunternehmen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, ins Projekt „City-Taxi Ternitz“ neben den bereits bestehenden Fahrzielen

1. Ternitzer Betriebe – Einkaufsfahrten (Geschäftsöffnungszeiten)
2. Sprengelärzte (Ordinationszeiten)
3. Apotheken (Geschäftsöffnungszeiten)
4. Ämter, Verwaltungsbehörden und Institutionen (Öffnungszeiten)
5. Hausverwaltungen (Geschäftsöffnungszeiten)
6. Postämter (Geschäftsöffnungszeiten)
7. Pensionistenvereine (Öffnungszeiten)
8. Friedhöfe (Mo – So, von 7.00 bis 19.00 Uhr)

folgende neue Fahrziele aufzunehmen

- Bahnhöfe (Mo – So, von 7.00 bis 19.00 Uhr)
- Gasthäuser (Mo – So, von 7.00 bis 19.00 Uhr)
- Private Adressen (Mo – So, von 7.00 bis 19.00 Uhr)
- Friedhof Grafenbach-St. Valentin (für den Ortsteil Putzmannsdorf, Mo – So, von 7.00 bis 19.00 Uhr)

und beiliegende neue Vereinbarungen zwischen der Stadtgemeinde Ternitz und den Taxiunternehmen

- Taxi und Mietwagenunternehmen Ida Björkhagen, Inh.: Ida Björkhagen, Dr. Karl Renner-Straße 23, 2630 Ternitz, und
- Biggi's Taxi, Inh.: Brigitte Bendik, Wattgasse 8, 2630 Ternitz

bezüglich Projekt „City-Taxi Ternitz“ zu unterzeichnen.

Vereinbarung lt. Beilage I

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Balikci und Huber, Stadtrat KommR Spicker und Bürgermeister Dworak.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Walcha den Sitzungssaal, Vizebürgermeister Mag. Samwald kehrt in den Sitzungssaal zurück.

VII. Anträge der Geschäftsgruppe V

Frau Stadtrat Daniela Mohr stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Verein „Volkshochschule Bildungszentrum Ternitz“, Gewährung einer Zuwendung für die Betriebsführung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Verein „Volkshochschule Bildungszentrum Ternitz“ für die Betriebsführung für das Jahr 2015 eine Zuwendung in der Höhe von € 10.000,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadträtin Mag. Reisenbauer in den Sitzungssaal zurück.

2. Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand, Zuwendung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand für das Jahr 2015 eine Zuwendung in der Höhe von € 6.400,00 zu gewähren. Der Zuschuss wird zur Abdeckung der Fixkosten, sowie zur Finanzierung der laufenden Instandhaltungsarbeiten verwendet.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand, ao. Zuwendung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand für das Jahr 2015 für die dringend notwendigen Reparaturen eine außerordentliche Zuwendung in der Höhe von € 13.600,00 zu gewähren. Der Zuschuss wird nach Vorlage der geprüften Rechnungen zur Auszahlung gebracht.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderätin Balikci den Sitzungssaal.

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

Herr Stadtrat Gerhard Windbichler stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Pottschach, Reparatur Pinzgauer

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Pottschach für die Reparatur KLF-A Pinzgauer (Zylinderkopf) einen Zuschuss in der Höhe von € 980,00 (das sind 50 % der Materialkosten) zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Walcha in den Sitzungssaal zurück.

2. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Pottschach, Ankauf Atemschutzmasken und Airbag-Rückhaltegurt

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Pottschach für den Ankauf von 9 Atemschutzmasken einen Zuschuss in der Höhe von € 580,00 (das sind 50 % der Kosten abzüglich der Landesförderung) zu gewähren.

Für den Ankauf eines Airbag-Rückhaltegurtes soll ein Zuschuss in der Höhe von € 80,00 (das sind 50 % der Kosten) gewährt werden.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Rohrbach, Reparatur Gastherme

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Rohrbach für die Reparatur der Gastherme (Leiterplatte, Luftüberwachung) einen Zuschuss in der Höhe von € 270,00 (das sind 50 % der Kosten) zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Sieding, Reparatur Kommandofahrzeug

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Sieding für die Reparatur des Kommandofahrzeuges (Turbolader, Zylinderkopf) einen Zuschuss in der Höhe von € 590,00 (das sind 50 % der Materialkosten) zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. Kanalsanierung 2015, Kamerabefahrung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Kanalstränge im Bereich Rohrbach auf eine Länge von ca. 10 km mittels Kamerabefahrung auf deren Zustand überprüfen zu lassen. Die Kamerabefahrung mit dazugehöriger Dokumentation soll von der Firma ETR-Holzgethan Tiefbautechnik GmbH, Wr. Neustädter-Straße 50, 2733 Grünbach, lt. Angebot durchgeführt werden.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Huber den Sitzungssaal.

6. Kanalerweiterung Grohmannstraße infolge Aufschließung von Baugründen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, infolge der Neuaufschließung von Baugründen in der Grohmannstraße die Kanalerweiterung vom Billigstbieter der beschränkten Ausschreibung, der Firma Bauunternehmung Pusiol GesmbH, Wiener Straße 125, 2640 Gloggnitz, gemäß dem Angebot vom 23. Februar 2015 zum Preis von € 147.051,03 exkl. MWSt. herstellen zu lassen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

7. Herstellung von Hausanschlüssen bei bestehenden Kanälen im Jahr 2015

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Hausanschlüsse bei bestehenden Kanälen im Jahr 2015 von der Bietergemeinschaft der Firmen Bauunternehmung Pusiol GesmbH, Wiener Straße 125, 2640 Gloggnitz, und Berl-Bau GesmbH, Lärchengasse 10, 2630 Ternitz, lt. Angebot vom 3. November 2011 herstellen zu lassen:

- a) in den Katastralgemeinden Pottschach, Putzmannsdorf, Dunkelstein, Rohrbach und Holzweg von der Firma Bauunternehmung Pusiol GmbH und
- b) in den Katastralgemeinden Sieding, St. Johann, Mahrersdorf, Raglitz und Flatz von der Firma Berl-Bau GesmbH.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren die Gemeinderäte Huber und Balikci in den Sitzungssaal zurück.

8. Eisenbahnkreuzungen im Stadtgebiet von Ternitz

Bericht

Die ÖBB Infrastruktur AG plant die Niveaufreimachung aller Eisenbahnkreuzungen im Gemeindegebiet von Ternitz. Diese Niveaufreimachung sieht vor:

- die Eisenbahnkreuzung in der Rohrbacher Straße – B 26 mittels einer Unterführung zu ersetzen,
- die Eisenbahnkreuzung in der Alpengasse ersatzlos zu streichen und
- die Eisenbahnkreuzung in der F. Samwald-Straße – L 4132 mittels einer Verkehrsverlegung und einer Unterführung zu ersetzen.

Die Kosten für diese Maßnahmen würden von den ÖBB und dem Land NÖ als Straßenerhalter getragen. Die Stadtgemeinde Ternitz müsste die Kosten für die Grundablösen sowie die Errichtung der Nebenanlagen übernehmen.

Laut vorliegender Grobschätzung mit Stand Juli 2014 würden folgende Kosten auflaufen:

Eisenbahnkreuzung Rohrbacher Straße:

Baukosten ÖBB und Land NÖ	ca. € 4.200.000,00
Grundablösen	ca. € 40.000,00
Anschluss Dammstraße	<u>ca. € 80.000,00</u>
Gesamtsumme inkl. MWSt.	ca. € 120.000,00

Eisenbahnkreuzung F. Samwald-Straße:

Baukosten ÖBB und Land NÖ	ca. € 5.270.000,00
Grundablösen	ca. € 110.000,00
Nebenanlagen (Gehsteig, Radweg)	ca. € 210.000,00
Gesamtsumme inkl. MWSt.	ca. € 320.000,00

Die Arbeiten sollen in den Jahren 2017 bis 2020 durchgeführt werden.

Es ergeht daher folgender

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, mit der ÖBB Infrastruktur AG und dem Land Niederösterreich eine Grundsatzvereinbarung über die Niveaufreimachung der Eisenbahnkreuzungen in der Rohrbacher Straße und F. Samwald-Straße sowie die ersatzlose Streichung der Eisenbahnkreuzung in der Alpengasse abzuschließen.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Mag. Bozkurt, Stadtrat Windbichler und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen die Gemeinderäte Selhofer-Dissauer und Hofer den Sitzungssaal.

9. Generalsanierung der Brücke über den Werkskanal in der Lautnergasse

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Brücke über den Werkskanal in der Lautnergasse sanieren zu lassen. Die Sanierung ist auf Grund eines statischen Gutachtens vom Büro DI Zisser, 2640 Gloggnitz, vom 10. Oktober 2013 notwendig. Die Arbeiten für die Sanierung sind an folgende Firmen zu vergeben:

Stahlbau

Reumüller GesmbH

Dammstraße 16, 2630 Ternitz	netto	€ 15.630,00
	+ 20 % MWSt.	€ <u>3.126,00</u> € 18.756,00

Baumeisterarbeiten

Berl-Bau GesmbH

Lärchengasse 10, 2630 Ternitz	netto	€ 16.505,00
	+ 20 % MWSt.	€ <u>3.301,00</u> € 19.806,00

Holzbelag

Holzbau Gschaidner GesmbH

Dr. Bolza-Schünemann-Straße 28	netto	€ 3.816,00
	+ 20 % MWSt.	€ 763,20 € 4.579,20

Straßenbau

Bauunternehmung Pusiol GesmbH

Wiener Straße 125, 2640 Gloggnitz	netto	€ 4.235,21	
	+ 20 % MWSt.	€ 847,04	€ 5.082,25

Gesamtsumme brutto			<u>€ 48.223,45</u>
--------------------	--	--	--------------------

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

10. Kostenbeiträge für die Erhaltung der Güterwege

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für die Instandhaltung nachfolgend angeführter Güterwege Kostenbeiträge für das Jahr 2015 bereitzustellen:

1. € 150,00 an die Bringungsgenossenschaft Kehrweg, Obmann Friedrich Postl, Gösinggasse 55 a, Ternitz, 2620 Post Neunkirchen, für den „Kehrweg“ auf der Flatzer Wand
2. € 110,00 an die Wegebau- und Erhaltungsgemeinschaft Bromberg, Obmann Ernst Kainrad, St. Lorenzer-Straße 3 A, Ternitz, 2620 Post Neunkirchen, für die Forststraße „Bromberg“ und
3. € 110,00 an die Bringungsgenossenschaft Flatzer Wand, Obmann Peter Zenz, Flatzer Straße 104, Ternitz, 2620 Post Neunkirchen, für die Forststraße „Flatzer Wand“

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren die Gemeinderäte Hofer und Selhofer-Dissauer in den Sitzungssaal zurück.

11. Umrüsten der Straßenbeleuchtung von HQL auf LED

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung in der F. Dinhobl-Straße, F. Samwald-Straße und in der Neunkirchner Straße 87 Stück Lumal 48 LED 6500 lm, bei der Firma Philips Austria GmbH zum Preis von € 43.451,28 anzukaufen.

Die Kosten für die Montage, betragen bei der Firma Ing. Langegger, Bogen-gasse 4, 2630 Ternitz (44 Stück) und bei der Firma Ing. Kampichler, Pottschacher Straße 263, 2630 Ternitz (43 Stück) zusammen € 8.671,94. Die Montage erfolgt durch Unterstützung des Bauhofes mittels Kranwagen.

Die Gesamtsumme beträgt € 52.123,22 (ohne Bauhofleistung).

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Huber und Balikci, Stadtrat Windbichler und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

12. Städtischer Bauhof, Normstahl Industrie Sektional Tore

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, von der Firma Raiffeisen-Lagerhaus GmbH, Baucenter Ternitz, Neunkirchner Straße 38, 2620 Post Neunkirchen, 10 Stück Normstahl Industrie-Sektional-Tore Typ OSF42A inkl. Lieferung und Montage für den Städtischen Bauhof Ternitz zu einem Gesamtpreis von €48.384,10 inkl. 20 % MWSt. anzukaufen.

Grundlage bildet das Angebot der Raiffeisen Lagerhaus GmbH vom 3.2.2015.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadtrat KommR Spicker den Sitzungssaal.

13. Städtischer Bauhof, Ankauf Kubota

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, von der Firma Handler GesmbH, 2630 Ternitz, Puchberger Straße 65, einen Kubota B 2650 HDUA-Allradtraktor, Komfortkabine 26 PS zu einem Gesamtpreis von €49.200,00 inkl. MWSt. für den Städtischen Bauhof Ternitz anzukaufen.

Grundlage bildet das Angebot der Firma Handler vom 18.2.2015.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

14. Ankauf Müllwagen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, von der Firma Scania Österreich GesmbH, Johann Steinböck-Straße 4, 2345 Brunn am Gebirge, ein Scania Müllfahrzeug G 320 DB 6x4 4 HNA inkl. Rotopress Aufbau der Firma MUT zu einem Gesamtpreis von € 187.500,00 exkl. MWSt. für den Städtischen Bauhof Ternitz anzukaufen.

Grundlage bildet das Angebot der Firma Scania Österreich GesmbH aus dem BBG Rahmenvertrag GZ 2801 02014 vom 12.1.2015 (der Ankauf erfolgt über die Bundesbeschaffung GmbH).

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadtrat KommR Spicker in den Sitzungssaal zurück.

15. Spielplatz Stadtpark, Ankauf Spielgerät

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, von der Firma Spielplatz-Service, Ing. Werner Kastenhofer GmbH, Dr. Schober Straße 32, 1130 Wien, ein Spielgerät „Schiff Kleine Kogge“ Rot-Sonderausführung (inkl. Rutsche, schiefe Ebene, Segel und Kletterwandsteine) einschließlich Lieferung und Montage zu einem Gesamtpreis von € 19.515,00 inkl. 20 % MWSt. für den Spielplatz Stadtpark anzukaufen.

Grundlage bildet das Angebot der Firma Spielplatz Service vom 20.1.2015.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

16. Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen, Vorauszahlungen für das Kalenderjahr 2015

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für das Kalenderjahr 2015 nachstehende Vorauszahlungsbeträge an den Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen zur Verfügung zu stellen:

1. Verarbeitungsgebühr Grüne Tonne	€ 309.716,40 exkl. MWSt.
2. Verarbeitungsgebühr Restmüll	€ 137.649,16 exkl. MWSt.
3. Verarbeitungsgebühr Biotonne	€ 116.184,89 exkl. MWSt.
4. Beitrag Abfallwirtschaftsverband	€ 48.556,23 exkl. MWSt.
5. Vorauszahlung Sperrmüll	<u>€ 29.698,00 exkl. MWSt.</u>
Summe	<u>€ 641.804,68 exkl. MWSt.</u>

Diese Beträge werden jeweils nach Rechnungserhalt in vier gleichen Teilbeträgen zu € 160.451,17 zuzüglich 10 % MWSt. an den Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen zur Einzahlung gebracht.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

17. Abwasserverband „Mittleres Schwarzatal“, 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2014

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den 1. Nachtragsvoranschlag des Abwasserverbandes „Mittleres Schwarzatal“ für das Haushaltsjahr 2014 zur Kenntnis zu nehmen.

Der 1. Nachtragsvoranschlag des Abwasserverbandes „Mittleres Schwarzatal“ für das Haushaltsjahr 2014 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

18. Abwasserverband „Mittleres Schwarzatal“, Voranschlag 2015

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Voranschlag des Abwasserverbandes „Mittleres Schwarzatal“ für das Haushaltsjahr 2015 zur Kenntnis zu nehmen.

Der Voranschlag des Abwasserverbandes „Mittleres Schwarzatal“ für das Haushaltsjahr 2015 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Dringlichkeitsantrag seitens der NEOS

19. Eisenbahnkreuzungen im Stadtgebiet von Ternitz

Dringlichkeitsantrag

Der Gemeinderat wolle beschließen, den Tagesordnungspunkt Eisenbahnkreuzungen im Stadtgebiet Ternitz (Niveaufreimachung aller Eisenbahnkreuzungen im Gemeindegebiet von Ternitz – Antrag Geschäftsgruppe VIII Punkt 8) bei der heutigen Gemeinderatssitzung von der Tagesordnung zu streichen und erst nach einer Informationsveranstaltung mit der Bevölkerung bei der nächsten Gemeinderatssitzung auf die Tagesordnung aufzunehmen und zu beschließen.

Die Dringlichkeit wird wie folgt begründet: Obwohl es schon seit einiger Zeit Pläne und Studien zu diesem Vorhaben gibt, wurden die Bevölkerung oder auch unmittelbare Anrainer von diesem Vorhaben nicht in Kenntnis gesetzt. Daher sollte vor Abstimmung dieses Punktes eine Informationsveranstaltung mit der Bevölkerung abgehalten werden. Erst nach dieser Informationsveranstaltung, wo nähere Details zu diesem Projekt der Bevölkerung präsentiert werden, sollte dieser Tagesordnungspunkt bei der nächsten Gemeinderatssitzung wieder aufgenommen werden.

Zu diesem Antrag sprechen Gemeinderat Mag. Bozkurt und Bürgermeister Dworak.

Bürgermeister Dworak stellt im Zuge der Debatte den Abänderungsantrag, dass nach Vorliegen der ersten Planungsvorschläge der ÖBB sowohl der Gemeinderat als auch die Bevölkerung darüber informiert werden soll.

Dieser Abänderungsantrag wird einstimmig angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz an Vizebürgermeister Mag. Samwald.

IX. Anträge der Geschäftsgruppe IX

Verwaltungsangelegenheiten

Herr Bürgermeister Rupert Dworak stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates und der Ortsvorsteher vom 1.7.1998 wie folgt abzuändern:

§ 6 entfällt

§ 7 wird zu § 6 und hat zu lauten:

Diese Verordnung tritt mit 1.3.2015 in Kraft.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Subventionen an Sportvereine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachfolgend angeführten Vereinen Subventionen wie folgt zu gewähren:

ATSV Ternitz, Sektion Triathlon

ao. Subvention zur Durchführung des 3. Schwarzataler Sprint-Triathlons am 10. Mai 2015 in Ternitz	€ 1.000,00
---	------------

ATSV Ternitz, Sektion Kunstturnen Mädchen

ao. Subvention für sportliche Aktivitäten	€ 1.000,00
---	------------

ATSV Ternitz, Sektion Tennis

Subvention für 2015	€ 1.200,00
ao. Subvention zur teilweisen Abdeckung der Hallenkosten	€ 1.500,00
ao. Subvention zur Jugendförderung	€ 2.000,00

NÖ Berg- und Naturwacht, Ortsgruppe Gloggnitz

Subvention für 2015	€ 100,00
---------------------	----------

Tischtennisverein 1893 Ternitz

Subvention für 2015	€ 250,00
---------------------	----------

SVSF Pottschach

Subvention für 2015	€ 3.200,00
ao. Subvention zur Sportplatzhalterhaltung	€ 3.770,00
ao. Subvention zur Durchführung des Jugendtages der Jugendgruppe Neunkirchen in Pottschach	€ 1.000,00

Box-Club Ternitz

Subvention für 2015	€ 200,00
ao. Subvention zur Durchführung der Veranstaltung am 25.4.2015 in Ternitz	€ 300,00

Jugendgruppe für Fußball, Bezirk Neunkirchen

Subvention für 2015	€ 200,00
ao. Subvention zur Durchführung des Hallencups in Ternitz	€ 700,00

ASK-Sparkasse-Ternitz
Subvention für 2015

€ 2.800,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Zuwendungen für die Fußball-Nachwuchsmannschaften

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, folgende Förderungen für Fußballnachwuchsmannschaften zu gewähren:

SVSF Pottschach	€ 2.900,00
ASK-Sparkasse-Ternitz	€ 2.900,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. ATSV Ternitz, Sektion Tennis, Gewährung eines Instandhaltungsbeitrages

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem ATSV Ternitz, Sektion Tennis, für die Erhaltung der im Vertrag vom 1. April 2009 bezeichneten Flächen und Gebäude der Sportanlage Stadion Ternitz für das Jahr 2015 einen Instandhaltungsbeitrag in der Höhe von €2.180,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. ASK-Sparkasse-Ternitz, Gewährung eines Instandhaltungsbeitrages

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem ASK-Sparkasse-Ternitz für die Erhaltung der im Vertrag vom 1. April 2009 bezeichneten Flächen und Gebäude der Sportanlage Stadion Ternitz für das 1. Halbjahr 2015 einen Instandhaltungsbeitrag in der Höhe von €5.450,46 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

6. NÖ Zivilschutzverband, Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem NÖ Zivilschutzverband, Langenlebarner Straße 106, 3430 Tulln, eine Subvention für das Jahr 2015 in der Höhe von €400,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

7. Evaluierung Arbeitsplatzsicherheit

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Evaluierung der Arbeitsplatzsicherheit durch die Schoeller-Bleckmann Technisches Service GmbH & Co. KG, 2630 Ternitz, Hauptstraße 2, lt. Angebot vom 9. Dezember 2014 zum Preis von € 5.880,00 inkl. MWSt. durchführen zu lassen.

Die Bedeckung ist durch Abhebung von der Rücklage Betriebsmittel gegeben.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

8. Verleihung von Ehrenzeichen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, an die aus dem Gemeinderat ausgeschiedenen Stadt- und Gemeinderäte Ehrenzeichen wie folgt zu vergeben:

Das **Große Goldene Ehrenzeichen** an:

Frau **Gemeinderat a.D. Christa Bogath**, geb. 26. Jänner 1950, wh. 2630 Ternitz, Eichengasse 4. Frau Christa Bogath war vom 25. September 1995 bis 23. Februar 2015 Gemeinderätin der Stadtgemeinde Ternitz.

Frau **Stadtrat a.D. Ing. Dipl. Ing. Nicole Haberler, MSc.**, geb. 15. Juli 1975, wh. 2630 Ternitz, Agnesgasse 16. Frau Ing. DI Nicole Haberler war von 27. April 2000 bis 23. Februar 2015 Stadträtin der Stadtgemeinde Ternitz.

Herrn **Stadtrat a.D. Franz Schnell**, geb. 28. Februar 1940, wh. 2630 Ternitz, Rehgasse 6 a. Herr Franz Schnell war von 6. April 1995 bis 25. November 1996 und vom 10. September 1998 bis 23. Februar 2015 im Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz. Vom 28. Juni 1999 bis 27. April 2000 und vom 19. April 2010 bis 24. November 2014 war er Stadtrat.

Herrn **Gemeinderat a.D. Norbert Strebinger**, geb. 15. Oktober 1949, wh. 2631 Ternitz, Siedinger Straße 9. Herr Norbert Strebinger war vom 6. April 1995 bis 23. Februar 2015 Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz.

Das **Große Silberne Ehrenzeichen** an:

Frau **Stadtrat a.D. Trude Waitzbauer**, geb. 18. November 1956, wh. 2630 Ternitz, Grabengasse 9 B/1/6. Frau Trude Waitzbauer war vom 4. April 2005 bis 23. Februar 2015 im Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz. Vom 19. April 2010 bis 23. Februar 2015 war sie Stadträtin.

Herrn **Gemeinderat a.D. Franz Reiterer**, geb. 17. Juli 1950, wh. 2630 Ternitz, Rohrbacher Straße 38. Herr Franz Reiterer war vom 4. April 2005 bis 23. Februar 2015 Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz.

Herrn **Gemeinderat a.D. Dipl. Ing. Thomas Perz**, geb. 21. Dezember 1962, wh. 2630 Ternitz, F. Dinobl-Straße 41. Herr DI Thomas Perz war vom 19. April 2010 bis 23. Februar 2015 Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz.

Die Verleihung der Ehrenzeichen erfolgt bei einem Festakt voraussichtlich im April 2015.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

9. Gemeindewasserleitungsverband Ternitz und Umgebung, 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2014

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den 1. Nachtragsvoranschlag des Gemeindewasserleitungsverbandes Ternitz und Umgebung für das Haushaltsjahr 2014 zur Kenntnis zu nehmen.

Der 1. Nachtragsvoranschlag des Gemeindewasserleitungsverbandes Ternitz und Umgebung für das Haushaltsjahr 2014 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

10. Gemeindewasserleitungsverband Ternitz und Umgebung, Voranschlag 2015

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Voranschlag des Gemeindewasserleitungsverbandes Ternitz und Umgebung für das Haushaltsjahr 2015 zur Kenntnis zu nehmen.

Der Voranschlag des Gemeindewasserleitungsverbandes Ternitz und Umgebung für das Haushaltsjahr 2015 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Dringlichkeitsantrag

11. Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 17. März 2015

Der Vorsitzende-Stellvertreter des Prüfungsausschusses, Gemeinderat Thomas Huber, legt den Bericht des Prüfungsausschusses über die Gebarungsprüfung vom 17. März 2015 vor.

Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Dringlichkeitsantrag seitens der NEOS

12. Subventionen an Vereine

Dringlichkeitsantrag

Der Gemeinderat wolle beschließen, dass in Zukunft bei ordentlichen und außerordentlichen Subventionen, Zuschüssen, Zuwendungen und anderen Arten von Förderungen ab € 3.500,00 dem Ansuchen und auch dem Gemeinderatsprotokoll folgendes beigelegt wird: Vereinsregisterauszug, ein Tätigkeitsbericht über das vorangegangene Jahr und ein Finanzbericht (Einnahmen-Ausgaben-Rechnung) des vorangegangenen Jahres.

Die Dringlichkeit wird wie folgt begründet: Jedes Jahr werden Vereine, Organisationen, Institutionen und andere von der Stadtgemeinde Ternitz subventioniert, wobei bei manchen nicht ganz ersichtlich ist, für was dieses Geld verwendet wird. Daher sollte im Sinne der Transparenz solch eine Maßnahme getroffen werden.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Mag. Bozkurt und Huber, Stadtrat KommR Spicker, Vizebürgermeister Mag. Samwald und Bürgermeister Dworak. Im Zuge der Debatte zieht Gemeinderat Mag. Bozkurt den Dringlichkeitsantrag zurück.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.

Gemeinderat Zwazl verlässt den Sitzungssaal.

X. Anträge der Geschäftsgruppe X

Herr Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Stadtmarketing Ternitz GmbH, Zuschuss

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Stadtmarketing Ternitz GmbH für das Jahr 2015 einen Zuschuss zur Deckung von Unkosten zur Erstellung einer wirtschaftlichen Infrastruktur in der Höhe von € 25.000,00 zu gewähren.

Zum Antrag sprechen Stadtrat Pölzelbauer und Vizebürgermeister Mag. Samwald.

Stadtrat Pölzelbauer ersucht um verstärkte Bewerbung der Marke Ternitz als Einkaufsstadt sowie der Marke Ternitz als Kulturstätte durch die Stadtmarketing Ternitz GmbH.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

2. BFI Niederösterreich, Zuwendung für 2014

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem BFI Niederösterreich für den Betrieb der Lehrwerkstätte einen Zuschuss für das Jahr 2014 in der Höhe von € 15.500,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadträtin Gersthofer den Sitzungssaal.

3. Teilentwidmung der Parz. Nr. 642/7 und 642/9, KG Pottschach

Antrag

Die rot umrandeten Teilflächen (1), (5) und (8) lt. Teilungsurkunde der AREA Vermessung ZT GmbH vom 10.12.2014, GZ. 9561/14 der Nobelgasse und Kaplangasse, Parz. Nr. 642/7 und 647/9, KG Pottschach – Eigentümer Stadtgemeinde Ternitz – öffentliches Gut ist im rechtskräftigen Flächenwidmungsplan als „Verkehrsfläche“ ausgewiesen, jedoch nicht als solche genutzt.

Der Gemeinderat möge daher beschließen, die in der Plandarstellung rot umrandeten Grundstücksteile der Parz. Nr. 642/7 und 642/9, KG Pottschach, werden als öffentliches Gut aufgelassen und damit dem öffentlichen Verkehr entwidmet.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Kostenlose Rückgabe von Teilflächen und Übernahme von Teilflächen in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Ternitz bzw. in das Eigentum der Stadtgemeinde Ternitz in der KG Pottschach

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, auf Grund der Teilungsurkunde der AREA Vermessung ZT GmbH vom 10.12.2014, GZ. 9561/14 die Teilflächen (1), (5) und (8) Gemeinde Ternitz öffentliches Gut im Gesamtausmaß von 68 m² an den Eigentümer „Schwarzatal“ Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsanlagen Gesellschaft mbH, Seilerstätte 17, 1010 Wien, die Teilflächen (11) und (12) Gemeinde Ternitz im Gesamtausmaß von 53 m² an den Eigentümer „Schwarzatal“ Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsanlagen Gesellschaft mbH, Seilerstätte 17, 1010 Wien, kostenlos zu übergeben.

Weiters werden die Teilflächen (2), (6), (9) und (10) von der „Schwarzatal“ Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsanlagen Gesellschaft mbH im Gesamtausmaß von 311 m² an die Stadtgemeinde Ternitz öffentliches Gut und die Teilfläche (4) von der „Schwarzatal“ Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsanlagen Gesellschaft mbH im Ausmaß von 62 m² an die Stadtgemeinde Ternitz übergeben und angenommen.

Die Teilfläche (7) der Parz. Nr. 642/64 von der „Schwarzatal“ Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsanlagen Gesellschaft mbH soll im Eigentum der „Schwarzatal“ Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsanlagen Gesellschaft mbH verbleiben unter Einbeziehung in die neue Parz. Nr. 642/23.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen Gemeinderat Mag. Bozkurt und Stadtrat Windbichler den Sitzungssaal.

5. Teilentwidmung der Parz. Nr. 919/2, KG Raglitz – Wegumlegung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen,

- gemäß des Teilungsplanes GZ 9563714 vom 26.11.2014 der AREA Vermessung ZT GmbH die Entlassung der Trennflächen (1), (4), (7), (10), (13), (16), (19), (20), (21), (24) und (26) aus dem öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Ternitz,
- Übernahme der Trennflächen (2), (5), (8), (11), (14), (17), (23) und (28) in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Ternitz,
- Übertragung der Trennflächen (3), (6), (9), (12), (15), (18), (22), (27) und (29) in die jeweils neu gebildeten Privatgrundstücke als Restflächen und
- die Übertragung der Teilfläche (3) vom Grundstück 919/2 (EZ. 988, öffentliches Gut der Stadtgemeinde Ternitz) in das Grundstück 919/3 (EZ. 988, öffentliches Gut der Stadtgemeinde Ternitz).

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

6. Regulierung der Ruedlstraße – Teilentwidmung und Widmungen öffentl. Gut, Grundübertragungen und Grundübernahmen, KG Rohrbach am Steinfeld

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen,

1.1) Entlassung aus dem Öffentlichen Gut an Dritte

Die in Vermessungsurkunde der Abteilung Hydrologie und Geoinformation, Amt der NÖ Landesregierung, GZ 50227 in der KG Rohrbach am Steinfeld dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden aus dem öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Ternitz entlassen und an die in der Vermessungsurkunde angeführten neuen Eigentümer übertragen:

Trennstück Nr. 12, 14, 38

1.2) Übernahme in das Öffentliche Gut – Trennstücke

Die in der Vermessungsurkunde der Abteilung Hydrologie und Geoinformation, Amt der NÖ Landesregierung, GZ 50227 in der KG Rohrbach am Steinfeld dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Ternitz übernommen:

Trennstücke Nr. 1, 3, 4, 6, 8, 9, 10, 11, 15, 16, 17, 19, 20, 21, 23, 25, 26, 27, 29, 30, 31, 34, 35, 37, 39, 46, 47

1.3) Übernahme in das Öffentliche Gut – ganz Grundstücke

Die in der Vermessungsurkunde der Abteilung Hydrologie und Geoinformation, Amt der NÖ Landesregierung, GZ 50227 in der KG Rohrbach am Steinfeld dargestellten und nachfolgend angeführten Grundstücke werden zur Gänze in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Ternitz übernommen:

Grundstücke Nr. 350/2, 423/74, 424, 785/2, 785/4

1.4) Übertragung Öffentliches Gut an Öffentliches Gut

Die in der Vermessungsurkunde der Abteilung Hydrologie und Geoinformation, Amt der NÖ Landesregierung, GZ 50227 in der KG Rohrbach am Steinfeld dargestellt Restteile der nachfolgend angeführten und sich im öffentlichen Gut befindlichen Grundstücke verbleiben im öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Ternitz:

Grundstück Nr. 423/67, 442/1, 442/14, 461/11

2.1) Entlassung aus dem Eigentum der Stadtgemeinde Ternitz an Dritte

Die in der Vermessungsurkunde der Abteilung Hydrologie und Geoinformation, Amt der NÖ Landesregierung, GZ 50227 in der KG Rohrbach am Steinfeld dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden vom Eigentum der Stadtgemeinde Ternitz an die in der Vermessungsurkunde angeführten neuen Eigentümer übertragen:

Trennstück Nr. 36, 41, 43, 44, 48

2.2) Übernahme in das Eigentum der Stadtgemeinde Ternitz

Die in der Vermessungsurkunde der Abteilung Hydrologie und Geoinformation, Amt der NÖ Landesregierung, GZ 50227 in der KG Rohrbach am Steinfeld dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden in das Eigentum der Stadtgemeinde Ternitz übernommen:

Trennstück Nr. 24, 32, 49

2.3) Übertragung Stadtgemeinde Ternitz an Stadtgemeinde Ternitz

Die in der Vermessungsurkunde der Abteilung Hydrologie und Geoinformation, Amt der NÖ Landesregierung, GZ 50227 in der KG Rohrbach am Steinfeld dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke befinden sich im Eigentum der Stadtgemeinde Ternitz und verbleiben im Eigentum der Stadtgemeinde Ternitz:

Grundstück Nr. 42, 45

3) Grundübertragung Dritte (Stadtgemeinde Ternitz nicht beteiligt)

Die in der Vermessungsurkunde der Abteilung Hydrologie und Geoinformation, Amt der NÖ Landesregierung, GZ 50227 in der KG Rohrbach am Steinfeld dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke betreffen Grundübertragungen, an denen die Stadtgemeinde Ternitz als Grundeigentümer (privat oder öffentlich) nicht beteiligt ist:

Trennstück Nr. 5, 7, 13, 18, 22, 28

4) die Vermessungsurkunde ist ein fester Bestandteil dieses Beschlusses.

Gegen eine Verbücherung gemäß §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz besteht kein Einwand.

Vermessungsurkunde lt. Beilage II

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Zwazl in den Sitzungssaal zurück.

7. Löschung des Wiederkaufrechtes betreffend EZ. 1007, KG Rohrbach am Steinfeld

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, das im Lastenblatt der EZ. 1007, KG Rohrbach am Steinfeld, Liegenschaft Köhler Gesellschaft mbH eingetragene Wiederkaufsrecht für die Stadtgemeinde Ternitz zu löschen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen Gemeinderätin Balikci und Stadträtin Klengl den Sitzungssaal.

8. Tauschvertrag Gemeindewasserleitungsverband Ternitz und Umgebung und Stadtgemeinde Ternitz

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Tauschvertrag zwischen dem Gemeindewasserleitungsverband Ternitz und Umgebung und der Stadtgemeinde Ternitz zuzustimmen.

Inhalt des Tauschvertrages ist die grundbücherliche Herstellung des Naturstandes beim neu errichteten Büro- und Werkstättengebäudes des Wasserleitungsverbandes.

Tauschvertrag lt. Beilage III

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Danach wird in den nichtöffentl. Teil der Sitzung eingegangen.

Schluss der Sitzung 19.25 Uhr

Bürgermeister:

Stadtrat:

Stadtrat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Schriftführer:



Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: www.ternitz.gv.at/amtssignatur

Signatur aufgebracht von Robert Unger, 27.03.2015 08:48:38